

Pressemitteilung

Coronavirus: Mehr Sicherheit durch neu entwickeltes Schutzmasken-Testgerät

Der Palas Atem-Masken-Prüfstand PMFT 1000 ermöglicht eine zuverlässige Kontrolle der Filterleistung und fördert die Qualitätssicherung

Karlsruhe, den 09. März 2020 - Die aktuelle Ausbreitung des neuen Corona-Virus CoVid-19 führt weltweit zu einer massiven Steigerung der Nachfrage nach Atemschutzmasken. Hersteller von Filtermedien und Atemmasken steigern ihre Produktionskapazitäten bis zum Maximum. Zuverlässigen Schutz bieten jedoch nur solche Masken, die im Rahmen der Produktion speziellen Tests unterzogen wurden. Zur Unterstützung der Hersteller hat Palas den neu entwickelten Atem-Masken Filterprüfstand PMFT 1000 eingeführt, der sowohl die Qualitätssicherung in der Produktion als auch die Produktverbesserung in der Entwicklungsabteilung ermöglicht.

Ein besonderer Vorteil des PMFT 1000 von Palas gegenüber anderen Filterprüfständen ist die genaue Darstellung der Abscheidung je Größenklasse der Partikel. „Vor allem in Bezug auf die Wirksamkeit der Atem-Masken für den nur 120 nm – 160 nm kleinen Corona-Virus ist so eine genaue Messung der Partikelgrößenverteilung essenziell“, sagt Dr. Maximilian Weiß, CEO der Palas GmbH. Prüfstände anderer Hersteller messen die Effizienzwerte oft nur bei einer vordefinierten Partikelgröße von z.B. 200 nm und können damit die Wirksamkeit der Masken gegenüber diesem Virus nicht überprüfen.

„Mit unserem neu entwickelten Prüfstand gehen wir zusätzlich auf die Bedürfnisse unserer Kunden ein, die unsere Produkte nachhaltig auch nach der Reduktion der Produktionskapazitäten für Ihre Forschung und Entwicklung einsetzen können“, meint der Geschäftsführer Vertrieb der Palas GmbH Dr. Daniel Auer.

Der PMFT 1000 wird am Hauptsitz der Palas GmbH in Karlsruhe kundenspezifisch für jeden Kunden mit individuellem Adapter für die genaue Anpassung der Atemmaske produziert. „Trotz dieser sehr aufwendigen kundenspezifischen Fertigungsweise stellen wir die kurzfristige Verfügbarkeit der Prüfstände durch Vorfertigung der hochwertigen Komponenten und flexible Produktionsprozesse sicher, da unsere Kunden diese Prüfstände so schnell wie möglich benötigen“, erläutert Markus Herrmann, Produktionsleiter der Palas GmbH.

Über Palas GmbH:

Die Palas GmbH (www.palas.de) ist ein führender Entwickler und Hersteller von hochpräzisen Geräten zur Generierung, Messung und Charakterisierung von Partikeln in der Luft. Mit zahlreichen aktiven Patenten entwickelt Palas® technologisch führende und zertifizierte Feinstaub- und Nanopartikelmessgeräte, Aerosolspektrometer, -generatoren und -sensoren sowie dazugehörige Systeme und Softwarelösungen. Palas® wurde 1983 gegründet und beschäftigt am Unternehmenssitz in Karlsruhe rund 70 Mitarbeiter.

Palas hat sich weltweit einen Namen für die zertifizierte Feinstaubmessung im Rahmen des Umweltmonitorings gemacht und ist seit Jahrzehnten einer der wichtigsten Industriepartner bezüglich Filter- und Filtermedienprüfung für Hersteller und Ausrüster weltweit. Damit leistet Palas weltweit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung von Innen- und Außenluft.



Ansprechpartner bei Palas:

Dr. Daniel Auer
Chief Sales Officer
Palas GmbH
Greschbachstrasse 3b
76229 Karlsruhe, Germany

Phone +49 721 96213 22
Fax +49 721 96213 33
Email Daniel.Auer@palas.de

Ansprechpartner für Medienanfragen:

Dr. Dirk Spilker
Demmer, Spilker & Company
An der Welle 4 (Regus Business Center)
60322 Frankfurt am Main, Germany

Phone +49 69 50 50 60 652
Mob. +49 173 655 62 55
Email DS@DemmerSpilker.com